

Schülerfirma

Siebtklässler machen für ihre Mitschüler das Mittagessen

GOSHEIM - Seit dem Schuljahr 2007/08 gibt es in der Lembergsschule eine Schülerfirma. Die Idee kam von der neuen Rektorin Marie-Luise Eberle, die bereits bei Mutpol in Tuttlingen ein Schülercafé betreut hat. Valentin, Alessandro, Marcel, Burak und Roman setzten diesen Vorschlag mit ihrem Lehrer Thomas Wingert in die Tat um.

Eigenständig organisierten die heutigen Neuntklässler donnerstags einen Pausenverkauf für die Jura- und Lembergsschule in Gosheim. Begonnen haben sie mit dem Verkauf von Pizza, Schnitzelwecken, Fleischkäswucken und Punsch. Das Angebot wurde gut angenommen. Am Schuljahresende war so viel Geld in der Firmenkasse, dass die Schüler sich einen Ausflug leisten konnten.

Im neuen Schuljahr 2008/09 übernahmen die Siebtklässler Merve, Elena, Lukas und Kevin mit ihrem Lehrer Robert Ritter die Schülerfirma. Donnerstags verkaufen sie weiterhin in der großen Pause. An diesem Tag wurde in der Lembergsschule zusätzlich eine Nachmittagsbetreuung eingerichtet. Für die Schüler, die hier über Mittag in der Schule bleiben, hat die Schülerfirma das Angebot erweitert: Für sieben bis acht Personen bietet sie einen Mittagstisch an.

Aber auch bei anderen Schulveranstaltungen ist die Schülerfirma aktiv. So haben die Schüler türkische Lehrer aus dem Kreis Tuttlingen besucht. Sie wurden von der Schülerfirma be-



Die Siebtklässler Lukas und Kevin von der Gosheimer Lembergsschule bereiten die Brötchen für das Schülercafé vor. Foto: Privat

dient und bewirbt. Inzwischen haben die vier Schüler ein Konto eingerichtet. So lernen sie, mit dem Geld umzugehen, und bekommen einen Einblick in die Kontoführung. Insgesamt, finden

die Schüler, sei die Sache mit der Schülerfirma eine „tolle Idee“. Das Lernen auf diese Art mache allen viel Spaß.

Lembergsschule Gosheim, Klassen 7 bis 9

Nachgefragt

GOSHEIM - Vier Siebtklässler der Lembergsschule Gosheim sind aktiv bei der Schülerfirma. Eine Aufgabe ist es unter anderem, für das Schulcafé den Mittagstisch vorzubereiten. Hier sagen die Schüler, was sie bei diesem Projekt lernen.

„Jetzt kann ich allein Pizza backen“

Was gefällt euch am Projekt Schülerfirma?

Kevin: Ich bin gerne beim Pausenverkauf dabei. Die Pausenbrote herzurichten, das Verpacken und Ausgeben macht mir großen Spaß.

Was lernt ihr bei diesem Projekt ?

Merve: Beim Kochen für den Mittagstisch habe ich schon einiges gelernt. Zum Beispiel kann ich jetzt allein Pizza oder Pfannkuchen machen.

Was macht ihr mit dem verdienten Geld ?

Elena: Wir wollen am Schuljahresende in den Europa-Park gehen, und wenn das Geld reicht, dort sogar übernachten.

Soll die Schülerfirma weitergeführt werden ?

Lukas: Ja, denn da lernen wir viel über den richtigen Umgang mit Lebensmitteln und Geld.

Gefragt haben Mitschüler.